

fühle so viel Vergnügen dabei, wenn ich Ihnen sage, daß ich Ihnen ganz gewiß noch viel hundert Mal sagen werde. Lieben Sie wohl, und lieben Sie mich.

Gellert.

An den Herrn von E * * *.

Halb ist es 1 Rache, daß ich Ihnen so spät antworte, und halb 2 Beschäftigung. Rache? werden Sie sagen. Ist nicht mein langes Stillschweigen durch eine Menge 3 verdrüßlicher und trauriger Zufälle 4 entschuldigt genug? Nein, mein lieber Herr von E * * *; Sie mußten doch Ihre 5 Noth jemandem 6 klagen: warum haben Sie nicht mich dazu 7 gewählt? Warum haben Sie mir nicht das traurige Vergnügen gemacht, mit Ihnen zu fühlen, indem ich Sie 8 aufgerichtet hätte? Ich weiß Ihnen für diese 9 Bescheidenheit oder Zärtlichkeit in der Freundschaft keinen Dank. Ich will Ihren Kummer so wohl wissen, als Ihr Vergnügen, und in beiden Fällen fühlen, daß ich Sie liebe. Ihre traurige Periode ist 10 nunmehr vorbei. Was soll ich Ihnen nun sagen? daß ich von Herzen gern höre? Das sagen Ihnen alle Leute, die gar nicht Ihre Freunde sind. Aber, wenn Sie mir geschrieben hätten, 11 da Sie noch in voller Empfindung waren, so hätte ich Ihnen auch in voller Empfindung antworten können. — Der Himmel gebe Ihnen recht viele glückliche Tage! Ich 12 bethe darum, und hoffe es gewiß. Die Art, mit der Sie die 13 Unfälle ertragen, ist ein sicheres Verdienst zum Glücke. Melden Sie mir bald, wie Sie leben. Ich liebe Sie mehr, als ich Ihnen sagen kann, und bin ic.

Gellert.

1 E mezzo vendetta 2 e mezzo le mie occupazioni 3 dispiacevoli e tristi accidenti 4 abbastanza scusato 5 guai (altrimenti significa bisogno) 6 lamentarsi, narrare 7 prescelto 8 rincorata, confortata 9 discrezione 10 ora, a quest'ora 11 allorchè era ancora 12 ne prego il cielo 13 disastri.